

Xephon Thrax

Inhaltsverzeichnis

- [1 Biografie](#)
 - [1.1 Kindheit und Jugend](#)
 - [1.2 Sternenflotte](#)
 - [1.2.1 Akademie \(2396 - 2380\)](#)
 - [1.2.2 USS Aurora \(2400 - heute\)](#)
 - [1.2.3 Tabellarisch](#)
- [2 Charakter](#)
- [3 Privates](#)
 - [3.1 Bractor](#)
 - [3.2 Para](#)
 - [3.3 Prak](#)

Xephon Thrax (*30.09.2378) ist ein Bürger der Vereinigten Föderation der Planeten und Offizier der Sternenflotte. Nach dem Abschluss seines Studiums an der Akademie der Sternenflotte auf der Erde wurde Thrax als Sicherheitsoffizier auf die USS Aurora versetzt. Dort versieht er bis heute seinen Dienst. Aufgrund eines tragischen Unfalls verlor er im Alter von neun Monaten seine leiblichen Eltern und wurde in der Folge von dem Ferengiehepaar Bractor und Para aufgezogen.



Xephon Thrax

Spieler Dirk

Biografische Informationen

Geburtsort Perth, Australien, [Erde](#)
Geburtsdatum 30.09.2378
Eltern Cythana & Alexander Thrax
Stiefeltern Bractor & Para
Geschwister Prak
Familienstand ledig
Akademischer Grad B.Sc.
Fachgebiet(e) Sicherheitsmanagement
Akademieabschluss 2400

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)

Geschlecht männlich

Größe 1,80 m

Gewicht 80 kg

Haarfarbe Schwarz

Augenfarbe Grün

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Stationierung [USS Aurora NCC-81337](#)

Posten Sicherheitsoffizier

Dienstnummer OT-2396-58412

Rang 218-y-o-i-png or type unknown

1 Biografie

1.1 Kindheit und Jugend

Nach seiner Geburt in der Stadt Perth auf der [Erde](#), wurde Xephon Thrax im Alter von lediglich neun Monaten von seinen Eltern mit auf die USS Beijing genommen. Der Auftrag der Beijing war es, in einer ungewöhnlichen Region des Weltalls wissenschaftliche Experimente durchzuführen. Als es jedoch aufgrund eines dieser Experimente zu einer katastrophalen Kettenreaktion kam, wurden in der Folge alle Besatzungsmitglieder an Bord der Beijing getötet. Thrax überlebte diese Katastrophe zwar, verlor dabei jedoch seine leiblichen Eltern. Ein Ferengiraumer der D'kora-Klasse erreichte wenig später die Beijing und da sein kommandierender Offizier annahm, dass jegliches Sternenflottenpersonal den Tod gefunden hatte, beanspruchte der DaiMon das Schiff nach [Ferengi](#) Bergungsrecht für sich. Der sich noch an Bord befindliche Säugling wurde erst später entdeckt und da der [Ferengi](#) Kommandant zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gewillt war, die Beijing aufzugeben, unterließ er es, diesen Vorfall an die Föderation zu melden und nahm das menschliche Baby ebenfalls mit nach Hause. Hatte DaiMon Bractor zuerst den Gedanken, aus dem Menschen in irgendeiner Art Kapital zu schlagen, wurde diese Intention durch seine Frau Para abgewendet, welche aus Mitgefühl entschied, das Baby als ihr eigenes Kind anzunehmen.

Da Bractor und Para anfänglich noch zu den Anhängern des Großen Nagus Zick gehörten, erhielt Thrax somit eine konservative Erziehung. Der [Mensch](#) meisterte in diesen Jahren des Heranwachsens zwar jedwede Prüfung, welche seine Stiefeltern ihm auferlegten, jedoch blieb vor allem das Verhältnis zu Bractor in dieser Zeit ein eher distanziertes. Dies änderte sich erst, als Bractor und Para ein leibliches Kind bekamen. Die Freude über ihren Sohn Prak wurde jedoch bald getrübt, als sich herausstellte, dass Prak Schwierigkeiten dabei hatte, der traditionellen Ferengierziehung zu folgen, was sich auch darin widerspiegelte, dass er Probleme damit hatte, die 285 Erwerbsregeln auswendig zu lernen. Als jedoch Thrax daraufhin seinem Stiefbruder half und es sich bei Prak in der Folge bald Verbesserungen zeigten, änderte sich dadurch auch das Verhältnis zu seinem Stiefvater zum Besseren.

Nachdem Thrax das 14.Lebensjahr erreicht hatte, entschieden seine Stiefeltern, dass die Zeit für seinen Namenstag gekommen war und das es darüber hinaus ebenso an der Zeit war, den Menschen mit den Aspekten seiner eigenen Spezies und Kultur vertraut zu machen. Aus dieser Zeit stammt auch die Befähigung von Thrax, sich im Föderationsstandard in Wort und Schrift auszudrücken. Nachdem ihm seine Stiefeltern danach zwei Jahre Zeit gegeben hatten, sich mit der Kultur der Menschen und der Föderation vertraut zu machen, ermutigten beide den Menschen an seinem 16.Geburtstag, den Schritt zu wagen und mit der Erforschung seiner Vergangenheit zu beginnen. Thrax verließ danach sein zu Hause und flog zur [Erde](#), wo er sich bei den Familien seiner leiblichen Eltern meldete. Die nächsten zwei Jahre brachte er so auf der [Erde](#) zu, bevor er sich dazu entschloss, sich der Sternenflotte anzuschließen. An der Akademie der Sternenflotte legte er daraufhin seine Aufnahmeprüfungen ab.

1.2 Sternenflotte

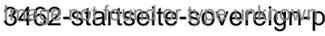
1.2.1 Akademie (2396 - 2380)

An der Akademie durchlief Thrax wie alle anderen Kadetten zuerst die die einjährige Grundausbildung. Im zweiten Jahr angelangt, begann der [Mensch](#) mit dem Studium von Andorianisch. Im dritten und vierten Jahr an der Akademie begann Thrax mit seinem eigentlichen Studium, wobei er Sicherheitsmanagement als Haupt- und Kleingruppentaktik und Sternenflottengeschichte als Wahlfächer auswählte. Eine Spezialisierung auf Recht und Kriminalistik in seinem Hauptfach schloss später seine akademische Ausbildung ab.

1.2.2 USS Aurora (2400 - heute)

folgt

1.2.3 Tabellarisch

Sternzeit 73163,59 (01.03.2396)	 or type unknown	Eintritt in die Akademie
Sternzeit 77163,59 (01.03.2400)	 or type unknown	Abschluss der Akademie
Sternzeit 77213,83 (19.03.2400)	 or type unknown	Beförderung zum Ensign
Sternzeit 77213,83 (19.03.2400)	 or type unknown	Versetzung zur USS Aurora NCC-81337 als Sicherheitsoffizier

2 Charakter

Xephon Thrax ist eine Spielernatur durch und durch und liebt das Risiko. Diese Eigenschaft kann, je nach Sachlage, positive oder negative Ergebnisse zeitigen. Neben seiner unerschütterlichen Loyalität gegenüber Freunden, besitzt er des weiteren ein großes Selbstbewusstsein und ist entsprechend extrovertiert. Diese Eigenschaft ist aber zugleich auch eine seiner größten Schwächen. Thrax neigt gern zur Selbstüberschätzung und zu einem übergroßen Ego, ein Umstand, welcher durchaus dazu geeignet ist, aus einer gefährlichen Situation eine lebensbedrohliche entstehen zu lassen. Hinzukommt ein gewisser Mangel an Disziplin, welcher auch durch seine Ausbildung an der Akademie noch nicht ganz ausgemerzt werden konnte. Des weiteren besitzt er eine Schwäche für Spiele aller Art, darunter auch Glücksspiele, wie Tongo, oder diverse Kartenspiele.

3 Privates

Neben seiner Leidenschaft für Spiele betreibt Thrax in seiner Freizeit eine Kampfsportart, welche 'yop tovat habi' genannt wird und in der Übersetzung ungefähr 'Ohne Waffen' bedeutet und entfernt an eine Mischung aus den irdischen Kampfsportarten Judo und Aikido erinnert. Heutzutage kaum noch von irgendeinem [Ferengi](#) praktiziert, erschien diese alte Kampfkunst Xephons Stiefvater, das geeignete Mittel dem Menschen Disziplin beizubringen und um dessen Konzentrationsschwierigkeiten während seines Aufwachsens zu beheben. Durch seine Erziehung durch [Ferengi](#), beherrscht er [Ferengi](#) in Wort und Schrift und spricht somit mit Andorianisch, welches er während seiner Zeit auf der Akademie gelernt hat, und dem Standard der Föderation drei verschiedene Sprachen.

3.1 Bractor

Als Bractor Thrax als Säugling auf der Beijing vorfand, war der erste Gedanke, welchen der [Ferengi](#) hatte, das menschliche Baby gewinnbringend abzusetzen. Erst der Einfluss seiner Frau Para führte dazu, dass Bractor von diesem Gedanken abkam. Jedoch tat er sich in den nächsten Jahren schwer damit den Menschen, welchen er zusammen mit seiner Frau aufzog, als seinen Sohn anzuerkennen. Auch wenn Thrax innerhalb dieser Zeit jede im Rahmen seiner Erziehung gestellte Herausforderung erfolgreich meisterte, konnte sich der [Ferengi](#) nicht dazu überwinden, über diesen Umstand Stolz zu empfinden und verblieb in emotionaler Hinsicht in kühler Distanz zu Thrax. Diese Einstellung änderte sich erst, als der [Mensch](#) seinem

Stiefbruder Prak dabei half, mit der konservativen Ferengierziehung zurecht zu kommen. In den letzten Jahren änderten sich einige von Bractors Überzeugungen und so gestattete er seiner Frau sogar das Tragen von Kleidung.

3.2 Para

Von Anfang an, als Bractor Thrax mit nach Hause gebracht hatte, war die [Ferengi](#) von dem Menschen so eingenommen, dass sie sogar ihren Mann von seinem eigentlichen Plan, den Säugling in irgendeiner Art und Weise meist bringend zu veräußern, abbrachte und ihn stattdessen davon überzeugte, Thrax selbst großzuziehen. Auch wenn die Erziehung des Menschen in der Folge eine große Herausforderung darstellte, kamen Para nie Zweifel über ihre einstmals getroffene Entscheidung. Anders als Bractor war die [Ferengi](#) jederzeit voller Stolz über ihren menschlichen Sohn, als dieser weiter aufwuchs. Als später Prak geboren wurde und dieser zunächst Schwierigkeiten mit der Erziehung zeigte, war Para erleichtert, als sie erkannte, dass ihr leiblicher Sohn in Thrax einen echten Bruder hatte. Anders als Bractor missfiel Para der Umstand, dass sich ihr menschlicher Sohn der Sternenflotte angeschlossen hatte. Ihrer Meinung nach hätte er nach der Erforschung seiner Vergangenheit wieder zu seiner Familie zurückkehren sollen.

3.3 Prak

Als Prak geboren wurde, hatte Thrax zuerst die Befürchtung, dass nun, da seine Stiefeltern einen leiblichen Sohn hatten, er die Zuneigung von Para verlieren würde. Das geschah jedoch nie und der [Mensch](#) entwickelte in den kommenden Jahren eine tiefe Zuneigung zu seinem Stiefbruder, welche sich noch verstärkte, als er damit begann Prak dabei zu helfen, sich innerhalb der konservativen Ferengieausbildung zurecht zu finden. Gemeinsam waren die beiden unzertrennlich, bis Thrax zur [Erde](#) aufbrach.